

Wiesbadener Tagblatt.

No. 236. Samstag den 7. October 1854.

Die Wahl der Bezirksräthe betreffend.
Bei der am 2. d. M. stattgehabten Wahl wurden zu Bezirksräthen für das hiesige Verwaltungamt gewählt:

- 1) H. L. Freytag aus Wiesbaden,
- 2) Gottfried Kus aus Biebrich,
- 3) Forstmeister Dr. Genth aus Wiesbaden,
- 4) Stadtrath Ph. Weygandt von da,
- 5) Buchhändler Schellenberg von da,
- 6) Christian Bertram von da.

Wiesbaden, den 5. October 1854. Herzogl. Verwaltungamt.
Ferger.

Martin Schmidt von Frauenstein beabsichtigt mit Familie nach Australien auszuwandern.

Wiesbaden, den 4. October 1854. Herzogl. Verwaltungamt.
73 Ferger.

Der Anfang des Winterhalbjahres an dem hiesigen Gelehrten-Gymnasium wird erst Montag den 16. d. stattfinden.

Wiesbaden, den 6. October 1854. Herzoglich Nassauisches Gelehrten-Gymnasium.
4387 Lex.

Bekanntmachung.

Montag den 9. October l. J. Morgens 10 Uhr werden in dem hiesigen Civil-Hospital öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert: 391 Pfund altes Eisen, 102 Pfund Blei, 2 1/4 Pfund Kupfer, 4 Pfund Messing, 1 Haufen Sand-, Back- und Bruchsteine, mehreres noch brauchbares Bauholz, 2 noch brauchbare Thüren u. dgl.

Wiesbaden, 5. October 1854. Herzogl. Civil-Hospital-Verwaltung.
J. B. Zippelius.

Dienstag den 10. October d. J. läßt Amtmann Usener zu Diez das ihm gehörige Hofgut Rosenköppel, in den Gemarkungen Frauenstein und Dozheim gelegen, bestehend in einer Hofraithe, 48 Morgen Ackerland und 17 Morgen Wiesen, auf eine Reihe von Jahren sowohl in einzelnen Abtheilungen als im Gauzen neu verpachteten.

Der Anfang wird Morgens 9 Uhr auf dem Hofe Rosenköppel gemacht.

Das Abonnement, die Benutzung der Reitbahn betreffend, hat am 1. d. begonnen und ist für die Folge auf 7 Monate festgesetzt. Das Nähtere bei Vereiter Salts, Louisenstraße No. 1.

Nassauischer Kunstverein.

Die permanente Ausstellung im Concertsaale des Theaters ist geöffnet
Sonntags von 11 bis 2 Uhr. 261

Niederländische



Dampfschifffahrt

von Biebrich nach allen Stationen des Rheins bis Rotterdam
täglich Morgens 8 $\frac{3}{4}$ Uhr.

☞ Die Dampfboote legen jedesmal an der Niederländischen Landebrücke in Biebrich an.

Nähre Auskunft ertheilen:

Die Billet-Bureaux

C. Leyendecker & Cp., — Jos. Berberich,
Grosse Burgstrasse

No. 13,

No. 15,

in Wiesbaden.

Die Haupt-Agentur

in Biebrich.

227

Main- u. Rhein-



Dampfschifffahrt

von Biebrich nach allen Stationen des Rheins bis Köln
täglich Morgens 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

☞ Die Dampfboote legen jedesmal an der Niederländischen Landebrücke in Biebrich an.

Nähre Auskuft ertheilen:

Die Billet-Bureaux

C. Leyendecker & Cp., — Jos. Berberich,
Grosse Burgstresse

No. 13,

No. 15,

in Wiesbaden.

Die Agentur in Biebrich.

Ein starker Stock Mehlwürmer ist zu verkaufen Heidenberg No. 46
im zweiten Stock. 4390

Der Unterricht für das Wintersemester in der Anstalt der Unterzeichneten beginnt Montag den 9. October. Der besondere Lehrkursus für konfirmirte Mädchen wird zu gleicher Zeit seinen Anfang nehmen.

E. Bernhardt.

4057

untere Friedrichstraße No. 3.

Fertige Corsetten sind zu haben und werden auf Bestellung gemacht bei Kath. Schroth, Mezgergasse No. 27. 4405

Frische Göttinger Würste sind angekommen bei

4391

A. Schirmer, Markt 13.

Grosse Geschäftsvortheile

(besonders bei Gewerben und weiblichen Handarbeiten), lezte Anmeldung so schnell als möglich. In wenigen Stunden kann man erlernen: auf Papier, Seide, Holz, Stramin (ums Zählen zu ersparen), Marmor, Zucker, Glas, Blech, Leinwand &c. &c. im brillantesten Farbenspiele mit Wasser- oder Oelfarben zu malen, siehe Schülerarbeiten und Zeugnisse am Fenster, auch in Bleistiftmanier, alles ohne Vorkenntnisse (Erwachsene oder Kinder, letzteren von zahlreichen höheren Schuldirectoren und Zeichenlehrern so sehr anempfohlen.)

D. Jägermann und Frau,
Taunusstraße No. 24.

4280

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Veränderter Dienst vom 2. October 1854 an

von Biebrich zu Thal:

Täglich 6 $\frac{1}{4}$ und 8 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens bis Cöln.

" 9 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens bis Düsseldorf.

Montags, Mittwochs, Donnerstags und Samstags nach Rotterdam, Montags u. Donnerstags nach London.

" 11 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens nach Cöln.

von Biebrich zu Berg:

Täglich 1 $\frac{1}{2}$ und 3 Uhr Nachmittags bis Mannheim.

" 5 und 8 Uhr Nachmittags bis Mainz.

Omnibus

von Wiesbaden nach Biebrich

täglich 8 $\frac{1}{4}$ und 10 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft bei dem Agenten

F. W. Käsebier,
Sonnenberger Thor No. 2.



Auswanderer-Beförderung über Bremen und Hamburg nach Amerika und Australien

regelmäßig zu den billigsten Preisen mit vollständiger guter Beköstigung, durch die

Haupt-Agentur von
Helmrich & Rudloff,
Meßergasse No. 1.

2526

Von heute an wohne ich Michelsberg No. 20.
4354

M. Stritter, Hebamme.

Caisse Paternelle.

Die Lebens - Versicherungs - Gesellschaft **Caisse Paternelle** hat im Laufe des Monats August 1854:

262 neue Unterzeichnungen erhalten im Betrage von 701,387 Fcs. 90 c.
57178 frühere Unterzeichnungen betrugen . . . 96,325,312 Fcs. 78 c.
15060 liquidirte Unterzeichnungen betragen . . . 12,259,590 Fcs. 96 c.

Stand am 31. August 1854:

72500 Unterzeichnungen im Betrage von . . . 109,286,291 Fcs. 64 c.

Den richtigen Auszug aus den Registern bescheinigt
Für die Uebereinstimmung mit dem Original:

Das Comité de Surveillance

und in dessen Namen

Dr. Tector, Vorsitzender.

Leopold Doctor, Schriftführer.

Für die Compagnie:

der Direktor E. Merger.

Der Sub-Direktor

Dr. Neisinger.

4392

Die allgemeine öffentliche Versteigerung

findet Dienstag, den 10. Oktober, Morgens 9 Uhr anfangend, in dem großen Saale des Cölnner Hofs statt, und werden folgende Gegenstände gegen gleich baare Zahlung ausgeboten:

Sopha, gepolsterte und Weidenstühle, Nacht- und Waschtische, Commoden, runde und eckige Tische in jeder Größe, große und kleine Bettstellen, Schränke, Standuhren, Lampen, Kopfhaarmatrizen, Federbetten, eine Ladeneinrichtung, Hausgeräthe, eine große Auswahl von Damen-Shawles, Vorhangsstoffen, Halstüchern, neuen Cravatten, Taschen, Cigarren-Etuis, Spazierstöcken; Cigarren, ein antiker Schrank à la Roccoco, ein Flügel, mehrere Oefen, Oelgemälde u. s. w.

Die Gegenstände können am 7., 8. und 9. d. M. eingesehen werden.

C. Leyendecker & Comp.

Wiesbaden, im Oktober 1854.

227

Ich mache hiermit meinen Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß ich meine seitherige Wohnung in der Luisenstraße No. 26 verlassen und eine andere bei Frau Wittwe Röhrtig in der Burgstraße No. 12 bezogen habe und indem ich prompte und billige Arbeit zusichere, bitte ich um fernerer geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, den 6. Oktober 1854.
4393

Alexander Sartor,
Schneidermeister.

Die durch ihre vorzügliche Wirksamkeit bekannte
englische Gichtwatte von Dr. Pattison

ist in nachstehenden Städten zu beziehen: In Basel F. Jauslin; Bamberg O. Göes, Apotheker; Bremen G. Rusconi; Barmen L. R. van der Beeck; Breslau S. G. Schwarz; Cleve R. J. Mertens; Baden-Baden M. Stehle, Apotheker; Cassel J. Mangold; Genf J. G. Wagner; Gotha G. Wenige; Hannover Carl Schneider; Hamburg Grohmann und Comp.; Kiel C. Finely; Lausanne Mms. L. Golay und Gonet; Luxemburg J. Rhaesa; Prag Joh. Ulrich; Pforzheim Rohrk-Borholz; St. Gallen Frau Fehr; Soest H. Brackelmann; Schwerin A. J. Kauffmann; Schaffhausen C. Ringk; Wien C. S. v. Waldheim; Wiesbaden A. Flocker; Zürich J. H. Keller.

4394

**Generalversammlung
der Rindvieh - Versicherungs - Gesellschaft
der Gemeinde Wiesbaden**

heute Samstag den 7. October Abends 8 Uhr bei Hrn. G. Hahn im Nerothal, wozu hiermit einladet **Der Vorstand.** 4347

**Kirchweihfest
zu Mosbach - Biebrich.**

Sonntag den 8. und Montag den 9. October bei günstiger Witterung Tanzmusik im Freien und Abends im Saal von **W. Hassloch**, wozu ergebenst einladet **Der Kirchweih-Vorstand.**
4348 **F. Griesfelder.**

Kirchweihfest in Mosbach - Biebrich.

Morgen Sonntag den 8. October Tanzmusik in dem Saale des Gasthauses zur Stadt Wiesbaden, ausgeführt von der Königl. Preuß. Infanteriemusik des 34. Regiments, wozu ergebenst einladet
4395 **F. Kettbach.**

Heute Abend bei Herrn Valentin Wengandt in der Goldgasse,
Gesang - Production
des Baritonisten **Carl Rudolfo**, der National-Sängerin **Marie Niklaus** aus dem Oberinnthal, des Bassisten **G. Wolsteiner** mit Frau und des Violinisten **G. Dittmar**; abwechselnd Philomèle und Zither. Anfang 7 Uhr. 4366

Dessgleichen morgen Sonntag den 8. October Nachmittags im Rheinischen Hof und Abends in der Bierbrauerei zum Taunus in Biebrich.

Friedrich Machwirth empfiehlt sich im Kraut- und Nübenschnieden Heidenberg No. 28. Bestellungen können bei Hrn. Gastwirth Knefeli auf dem Michelsberg gemacht werden. 4396

Tanz - Unterricht.

In den ersten Tagen des Monats October beginnen die verschiedenen Curse für diesen Unterricht und werden Diejenigen, welche sich daran betheiligen wollen, gebeten, sich baldigst bei mir zu melden.

Wiesbaden, im September 1854.

Emma Block geb. Krause,

4222 Lehrerin der Tanzkunst, große Burgstraße No. 5.



Ein sehr gutes braunes Pferd ist billig zu verkaufen bei

J. Rathgeber,

4397 Taunusstraße No. 24.

Ich mache die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung Häfnergasse No. 16 verlassen und eine andere untere Webergasse No. 7 bezogen habe. Gleichzeitig bemerke ich, daß das Umändern der Kleider, sowie das Reinigen und Ausbessern derselben auf das schnellste und billigste besorgt wird.

D. Rusch,

4398 Herrenkleidermacher.

Eine junge schwarze Dachshündin mit gelben Beinen ist heute Morgen aufgefangen und gestohlen worden, weshalb wegen deren Besitz und Ankauf gewarnt wird. Näheres Taunusstraße No. 26.

Wiesbaden, den 2. October 1854.

4356

Am Mittwoch Morgen hat sich ein grauer Pinscher (Hündin) verlaufen. Man bittet denselben an Castnodiener Möbus zurück zu bringen und wird vor dessen Ankauf gewarnt!

4375

Gesuche.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer fremden Herrschaft eine Stelle. Das Nähere in der Expedition d. Bi.

4399

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Heidenberg No. 11.

4400

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und mit Kindern umzugehen weiß, sucht eine Stelle und kann fogleich eintreten. Näheres zu erfragen bei Rathsdienner Seib in dem Rathaus.

4401

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und nähen kann und die Hausarbeiten gut versteht, sucht eine Stelle und kann fogleich eintreten. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

4402

Es wird ein Dienstmädchen gesucht, das alle Arbeiten verrichten und etwas kochen kann. Näheres Taunusstraße No. 26.

4403

Ein Mitleser zum "Frankfurter Journal" wird gesucht. Das Nähere zu erfragen in der Expedition d. Bl.

4404

Michelsberg No. 21 können ein oder mehrere Gymnasiasten Kost und Logis erhalten.

4239

Ein gesitteter und untersechter Junge kann zu Reitpferden kommen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

4371

Ein Junge von hier kann das Schneidergeschäft erlernen. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

4358

2000—3000 fl. sind gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auszuleihen.
Näheres Kranzplatz No. 6.

4361

Evangelische Kirche.

17. Sonntag nach Trinitatis.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Pfarrer Staubing.

Predigt Nachmittags: Herr Candidat Daßmann.

Betstunde in der neuen Schule Vormittags 9 Uhr: Herr Candidat Christ.
Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Kaplan Köhler.

Katholische Kirche.

Sonntag den 8. October.

Vormittag: 1te h. Messe 6 Uhr.

2te h. Messe 7 "

Hochamt mit Predigt 9 "

Letzte h. Messe 11 "

Nachmittag: Andacht mit Segen 2 "

Werktags: Täglich h. Messen um 7 und 9 Uhr, Donnerstag um 7 Uhr
Engelamt. Samstag Abend um 6 Uhr Salve und Beichte.

Deutschkatholischer Gottesdienst

Sonntag den 8. October Vormittags 9 Uhr, im Hause des Herrn Falke
in der Spiegelgasse, geleitet durch Herrn Prediger Hiepe.

Für die Hinterbliebenen der bei dem Brande des Ministerialgebäudes verunglückten Personen sind bei dem Unterzeichneten weiter eingegangen: Von M. L. aus Schierstein 2 fl. 42 kr., von T. H. 2 fl., von L. B. 10 fl., von C. L. 1 fl., von H. H.-n. 1 fl. 30 kr. und von Hrn. Kreisamtmann Berger 452 fl. 41 kr. als Ertrag des Concerts hinter dem Gursaal am verflossenen Sonntag.

Wiesbaden, den 6. October 1854.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Für die Wittwen und Waisen der Verunglückten bei dem Brande am 23. d. M. sind bei der Expedition des Tagblatts ferner eingegangen:
Von F. W. 4 fl., von G. W. H. 2 fl., von D. St. 2 fl.

Wiesbaden, 6 October Bei der gestern in Frankfurt fortgesetzten Ziehung
6. Klasse der 126. Stadtlotterie fielen auf nachfolgende Nummern die beigeseckten Hauptpreise: No. 1373 fl. 4000; No. 5351 fl. 2000; No. 4268, 13172, 14432, 21268 und
21346 jede 1000 fl.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 7. October: Oberon. Romantische Feenoper in 3 Akten.

Musik von C. M. v. Weber.

Morgen Sonntag den 8. October: Mazarin. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

Räthsel.

Ich bin ein Vogel mit weißem Gefieder,
Mit schwarzem Getüpfel und rothem Mund,
Und singe bald frohe, bald traurige Lieder,
Und thue bald Leiden, bald Freude Dir kund.
Ich habe im Namen der Freundschaft die Freunde
Mit fröhlicher Kunde schon oftmals begrüßt;
Doch sing' ich nicht eher, als bis Du zerbrochen
Den Mund mir, der stets ein Geheimniß verschließt.

Auflösung der dreisylbigen Charade in No. 230.
Räthselshaft.

Wiesbadener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden.		Ankunft in Wiesbaden	
Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).		Morgens 8, 9½ Uhr.	
Morgens 6, 10 Uhr.		Morgens 8, 9½ Uhr.	
Nachm. 2, 5½, 8, 10 Uhr.		Nachm. 1, 4½, 7½ Uhr.	
Limburg (Filwagen).			
Morgens 6½ Uhr.		Mittags 12½ Uhr.	
Nachm. 3 Uhr.		Abends 9½ Uhr.	
Coblenz (Filwagen).			
Morgens 8½ Uhr.		Morg. 5—6 Uhr.	
Abends 8½ Uhr.		Nachm. 3—4 Uhr.	
Rheingau (Filwagen).			
Morgens 7½ Uhr.		Morgens 10½ Uhr.	
Nachm. 3½ Uhr.		Nachm. 5½ Uhr.	
Englische Post (via Ostende).			
Morgens 10 Uhr.		Nachm. 4 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.	
(via Calais.)			
Abends 10 Uhr.		Nachmittags 4½ Uhr.	
Frankösische Post.			
Abends 10 Uhr.		Nachmittags 4½ Uhr.	

Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags:
6 Uhr.	2 Uhr 15 Min.
8 "	5 " 35 "
10 " 15 Min.	8 " 25 "

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags:
7 Uhr 45 Min.	2 Uhr 55 Min.
9 " 35 "	4 " 15 "
12 " 45 "	7 " 30 "
	10 " — "

Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 6. October 1854.

	Pap. Geld		Pap. Geld
Oesterreich. Bank-Aktien . . .	1135 1130	Polen.	4% Oblig. de fl. 500
Interimsscheine Agio	— 210	Kurhessen.	40 Thlr. Loose b. R.
5% Metalliq.-Oblig.	72½ 72½		Friedr.-Wilh.-Nordb.
5% Lmb. (i. S. b. R.)	82½ 82½	Gr. Hessen.	4½% Obligationen.
4½% Metalliq.-Oblig.	63½ 63½		4% ditto
fl. 250 Loose b. R.	114½ 114		3½% ditto
fl. 500 " ditto	197 —		fl. 50 Loose
4½% Bethm. Oblig.	— 67		fl. 25 Loose
Russland. 4½% i. Lst. fl. 12 b. B.	— —	Baden.	4½% Obligationen.
Preussen. 3½% Staatsschuldsch.	86½ 86½		3½% ditto v. 1842
Spanien. 3% Inl. Schuld . . .	32½ 32½		fl. 50 Loose
1%	18½ 18		fl. 35 Loose
Holland. 4% Certificate . . .	91 90½	Nassau.	5% Oblig. b. Roths.
2½% Integrale . . .	61 60½		4% ditto
Belgien. 4½% Obl.i. F. à 28 kr.	92 91½		3½% ditto
2½% " b. R.	52 52½		fl. 25 Loose
Bayern. 4% Obl. v. 1850 b. R.	92 92	Schmberg.-Lippe.	25 Thlr. Loose
3½% Obligationen .	88 88½	Frankfurt.	3½% Ohlig. v. 1839
Ludwigsh.-Bexbach	130 129½		3½% Oblig. v. 1846
Württemberg. 4½% Oblig. bei R.	101 100½		3% Obligationen .
3½% ditto	87½ 86½		Taunusbahnaktien .
Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr.	— 86	Amerika.	6% Steks. Dl. 2. 30.
Sardinische Loose .	41 40½	Frankfurt-Hanauei-Eisenbahn .	106½ 106
Toskana. 5% Obl. i. Lr. à 24 kr.	— 100½	Vereins-Loose à fl. 10	8½ 8

Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

Amsterdam fl. 100 k. S.	99½ 99½	London Lst. 10 k. S.	117½ 116½
Augsburg fl. 100 k. S.	119½ 119½	Mailand in Silber Lr. 250 k. S.	99½ 99½
Berlin Thlr. 60 k. S.	105½ 105½	Paris Frs. 200 k. S.	93½ 93½
Cöln Thlr. 60 k. S.	105½ 105½	Lyon Frs. 200 k. S.	93½ 93½
Hamburg MB. 100 k. S.	88 87½	Wien fl. 100 C. k. S.	101½ 101½
Leipzig Thlr. 60 k. S.	105½ 105½	Disconto	— 4½%

Gold und Silber.

Pistolen . . fl. 9. 33½-32½	20 Fr.-St. . . fl. 9. 20½	Pr. Cas-Sch. fl. 1. 45½-45½
Pr. Frdr'dor . 9. 58½-57½	Engl. Sover. , 11. 42-40	5 Fr.-Thlr. , 2. 20½
Holl. 10 fl. St. , 9. 41½	Gold al Mco. , 374	Hochh. Silb. , 24. 32
Rand-Ducat. , 5. 32½-31½	Preuss. Thlr. , 1. 45½-45½	(Coursblatt von S. Sulzbach.)